

1.	Studiengang	Master of Education Grundschule/Haupt- und Realschule
2.	Modul	BWM-7
3.	Modulbezeichnung	Migration und Bildung
4.	Modulleitung	Prof. Dr. Margit Stein
5.	Lehrende	Dr. Daniela Steenkamp, Dr. Veronika Zimmer
6.	Kompetenzen	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <p>Kompetenzen aus dem <i>Kompetenzbereich Unterrichten</i> und aus dem <i>Kompetenzbereich Erziehen</i>. Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte anwenden, um junge Menschen insgesamt im Unterrichts- und Erziehungsbereich auf die mehrkulturelle und multiethnische Gesellschaft, das vereinte Europa und die globalisierte Weltgesellschaft vorzubereiten (z. B. Interkulturelles Training, Betzavta-Toleranztraining). <p>Kompetenzen aus dem <i>Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Fördern</i>. Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungs-, Beratungs- und Förderkonzepte für den Übergang kennen und sie anwenden (etwa Mentorenkonzepte, Coaching). <p>Kompetenzen aus dem <i>Kompetenzbereich Weiterentwicklung von Schule und Berufskompetenz</i>. Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven zum Abbau und zur Verringerung von Bildungsungerechtigkeit für Menschen mit Migrationshintergrund entwickeln. <p>Außerdem verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen über (inter)nationale Migrationsbewegungen und die Lage der Migrant/innen in Deutschland; • Wissen über die Lage von Migrant/innen im Schul- und Bildungssystem und über die Möglichkeiten, Migrant/innen im Schul- und Bildungssystem, insbesondere bei Übergangsentscheidungen Schule - Beruf und in der Berufsorientierung zu fördern; • Reflektion über institutionelle und gesellschaftliche Dimensionen im Zusammenhang von Migration - Interkulturalität - Rassismus - Diversity; • Wissen über Ansätze der Migrationspädagogik, speziell im Bereich Schule und Lehrerbildung; • Wissen und Kompetenzen, um junge Menschen insgesamt für erstens eine mehrkulturelle und multiethnische Gesellschaft, zweitens das vereinte Europa und drittens die globalisierte Weltgesellschaft vorzubereiten; • Wissen und Kompetenzen, um Migrationsprozesse und damit verknüpfte Herausforderungen pädagogisch professionell zu begleiten (Toleranzziehung, Interkulturelles Training etc.); • Wissen über die Möglichkeiten der Kooperation zwischen

		familiären, schulischen und außerschulischen Akteuren.
7.	Inhalte	Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich Migration, insbesondere hinsichtlich der Frage der gegenwärtigen Lage von Menschen mit Migrationshintergrund im Schul- und Bildungssystem, den Ursachen für die schlechtere Integration von Migrant/innen und den Möglichkeiten der Unterstützung und des Abbaus von Diskriminierung. Hierbei werden insbesondere Fragen des Übergangs erörtert, ebenso wie die Frage nach der Integration familiärer, schulischer und außerschulischer Akteure.
8.	Ausgewählte Literatur	Boos-Nünning, U. (2000): Interkulturelle Kompetenz – Europakompetenz. Konzepte für Erziehung und Bildung. In: Essener Unikate 14: Europäische Gesellschaft. Essen: Universitätsverlag. Diefenbach, H. (2009): Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem. Erklärungen und empirische Befunde. 2. Aufl., Wiesbaden. Fischer, V./Springer, M. (Hrsg.) (2011): Handbuch Migration und Familie. Schwalbach: Wochenschau-Verlag. Focali, E. (2007): Pädagogik in der globalisierten Moderne. Ziele, Aufgaben und Funktion von Pädagogik im Spannungsfeld von Globalisierung und Regionalisierung. Münster u. a.: Waxmann. Mecheril, P./Castro Varela M./Dirim, I./Kalpaka, A./Melter, C. (2010): Einführung in die Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz. Scharrer, K., Schneider, S./Stein, M. (Hrsg.) (2012): Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf bei jugendlichen Migrantinnen und Migranten. Herausforderungen und Chancen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Scheunpflug, A./Hirsch, K. (2000): Globalisierung als Herausforderung für die Pädagogik. Frankfurt a. M.: IKO.
9.	Lehrveranstaltungen	BWM-7.1 Migrant/innen im deutschen Bildungssystem (SE) BWM-7.2 Transformationsprozesse und Migrationspädagogik/Migrationssensibles Arbeiten (SE)
10.	Zugangsvoraussetzungen	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (Empfehlung)	Wintersemester 3. Semester
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS
14.	Modulprüfung	Klausur oder Referat mit Ausarbeitung oder Projektbericht
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150 Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
16.	Sonstige Anmerkungen	Studierende in den Studiengängen Master of Education haben Vorrang.